

Crowdfunding des Kreisverbandes der Volksbanken und Raiffeisenbanken Rottal-Inn bringt 25.000 Euro für Pflegekräfte in der Region

Spendenverteilung in Kooperation mit dem Landkreis Rottal-Inn läuft bereits

Pfarrkirchen, 25.09.2020 – Der Kreisverband der Volksbanken und Raiffeisenbanken Rottal-Inn, bestehend aus der Raiffeisenbank Arnstorf eG und der VR-Bank Rottal-Inn eG, hat mit seinem Crowdfunding-Projekt „Weiße Engel“ 25.000 Euro für Pflegekräfte in der Region gesammelt. Die Spendensumme wird auf alle stationären Pflegeeinrichtungen im Landkreis verteilt.

Damit folgt der Kreisverband der Volksbanken und Raiffeisenbanken Rottal-Inn einem Vorschlag des Landkreises Rottal-Inn, der das Projekt bei der zielgerechten Spendenverteilung unterstützte. Die Benachrichtigung der Einrichtungen und die Ausschüttung des Spendenbetrags läuft aktuell. Der Erlös soll vor allem der Erholung der in der Coronakrise stark belasteten Mitarbeiter im Pflegebereich dienen.

„Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung. Dieses Crowdfunding-Projekt war ein deutliches Zeichen der Solidarität der Menschen während der Coronakrise in unserem Landkreis“, erklären Dir. Albert Griehl, Vorsitzender des Kreisverbandes der Volksbanken und Raiffeisenbanken Rottal-Inn, sowie Landrat Michael Fahmüller gemeinsam.

Von Anfang Mai bis Ende Juli hatten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, das Projekt auf der Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ (www.vrbk.viele-schaffen-mehr.de) der VR-Bank Rottal-Inn eG finanziell zu unterstützen.

Über 100 Einzelpersonen und Unternehmen beteiligten sich an dieser Aktion. Der Kreisverband der Volksbanken und Raiffeisenbanken Rottal-Inn, der den Spendentopf bereits zum Start mit 5.000 Euro gefüllt hatte, stockte dabei jede Spende um zehn Prozent auf, so dass am Ende 22.807 Euro zu Buche standen.

Diesen Betrag rundeten die Raiffeisenbank Arnstorf eG und die VR-Bank Rottal-Inn eG auf 25.000 Euro auf. Insgesamt beteiligte sich der Kreisverband der Volksbanken und Raiffeisenbanken Rottal-Inn mit 8.811 Euro am Spendenbetrag.

„Gesellschaftliches Engagement ist uns wichtig – gerade in diesen Zeiten. Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung der Menschen aus der Region für die Menschen in der Region. Deshalb war es für uns keine Frage, dass wir als Kreisverband der Volksbanken und Raiffeisenbanken Rottal-Inn die Summe aufstocken und damit einen weiteren Teil zu diesem rundum gelungenen Projekt beitragen“, erklärt Martin Salzberger, Vorstand der Raiffeisenbank Arnstorf eG.

„Die Mitarbeiter in der Pflege haben Außergewöhnliches geleistet und tun dies immer noch, sie gehören zweifelsfrei zu den Helden dieser Pandemie. Es freut mich außerordentlich, dass der Kreisverband der Volks- und Raiffeisenbanken dieses Projekt auf die Beine gestellt hat. Denn die stolze Summe von 25.000 Euro zeigt einmal mehr den beispiellosen Zusammenhalt der Menschen und der Unternehmen in unserer Region“, sagt Landrat Fahmüller.

Dem stimmt auch der Kreisverbandsvorsitzende Griebel zu: „Gemeinschaft und Zusammenhalt sind unabdingbar in dieser speziellen Situation und schon immer grundlegende genossenschaftliche Werte. Wir als Genossenschaftsbanken sind in der Region tief verwurzelt und zählen das soziale Engagement zu einer unserer Hauptaufgaben. Da dieses Jahr unser beliebter Charity-Lauf leider nicht stattfinden konnte, sind wir sehr froh, auf diesem Weg unsere Unterstützung leisten zu können.“



BU: Landrat Michael Fahmüller (M.) nimmt stellvertretend für die Pflegekräfte im Landkreis den Spendenscheck von Dir. Albert Griebel, Vorstandssprecher der VR-Bank Rottal-Inn eG und Vorsitzender des Kreisverbandes der Volksbanken und Raiffeisenbanken Rottal-Inn, und Martin Salzberger, Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank Arnstorf eG, entgegen.